

# Herzlich willkommen zum Informationsabend „Pakt für den Ganztag“!

Donnerstag, 08.02.2024 / 19.30 Uhr

- a. Pädagogische Leitgedanken
- b. Verantwortliche / Struktur
- c. Konzeptbausteine
- d. Nachmittagsangebote
- e. Herausforderungen / Mehrwert für Kinder
- f. Tagesstruktur (in Bearbeitung)
- g. Elternfragen: Formales, Personal, AG- bzw. Nachmittagsangebot

# Pakt für den Ganzttag

## Pädagogische Leitgedanken zur Arbeit mit den Eichwäldchen - Kindern im Ganzttag

Wir wertschätzen die Kinder unserer Schule in ihrer Vielfalt und helfen ihnen, ihre Stärken zu entdecken.

Kinder gehen gerne in unsere Schule und erleben das Lernen positiv und angstfrei.

Wir kommunizieren mit den Kindern auf Augenhöhe.

Kinder unserer Schule sind befähigt, sich Herausforderungen zu stellen und ihnen positiv zu begegnen.

Unser Ziel ist es, am Schultag eine gute Abwechslung zu bieten aus Lernen, Anstrengung, Entspannung, Spielzeit, sportlichen Möglichkeiten und vielfältigen AG-Angeboten sowie einer Hausaufgaben- bzw. Übungszeit.

Eine Kooperation mit VzF und Kinderhaus ist derzeit noch nicht sicher.

# Pakt für den Ganzttag

**Gesamtverantwortung Personal und  
diverse Budgets:**

Klaus Puppe

**Leitung Betreuung:**

Christina Hardt

**Ganztagskoordination:**

Nadja Valenta

**Steuergruppe:**

K. Weber, N. Valenta, V. Pardemann, K. Puppe, C. Hardt

Betreuungspersonal und Lehrkräfte bilden ein gemeinsames Team für den Tag von 07.30 - 15.00 bzw. 17.00 Uhr

Der Unterricht verbleibt in der Zeit bis mittags, um nichtangemeldete Kinder nicht auszuschließen.

## Konzeptbausteine im Pakt für den Ganzttag

- Kinderbefragung zum Ganzttag / vor Osterferien 2024
- „Ankommzeit“ am Morgen, ca. 15-30min / noch in Arbeit
- ggfs. teilweise Unterrichtsblöcke statt nur 45min / alle Fächer werden aber im entsprechenden Stundenumfang unterrichtet!
- Deutsch/Mathematik „auf Band“, um die Förderung zu erleichtern, falls im Stundenplan möglich
- Ruheflur / Aktivflur im 1. Stock am Nachmittag
- Betreuungspersonal mit im Vormittag - vor Kindern gemeinsame Arbeit der Erwachsenen im Schulhaus; gemeinsame Regeln für das Schulhaus wurden erarbeitet
- Ruhepause zwei Mal wöchentlich als Angebot für Kinder, die eine leise Pause schätzen
- Musikpause freitags wird wieder eingeführt
- Mittagessen zeitlich gestaffelt, Umgangsformen sind uns wichtig, Helfen beim Abräumen und Tisch abwischen
- Bewegungszeit auch am Vormittag einbauen
- Hausaufgabenhilfe durch Lehrkräfte und Betreuungspersonal, ggfs. Entwicklung hin zu „Lern- und Übungszeit“
- mittwochs gibt es eine Lesehausaufgabe bzw. selbstständig zu erledigende Aufgabe, da Konferenz- und Koordinationstag
- „Büffelstübchen“ als Angebot zum Fördern und Fordern
- AGs und freies Spiel
- Chor
- Kinderversammlung (Jg. 1/2 und 3/4) für Schulthemen, die alle Kinder betreffen und als schöner Wochen- bzw. Monatsabschluss

- regelmäßige Kinderkonferenz der Schülervetreter/-innen mit Schulleiter: „Kiko“
- Klassenrat zumindest ab Klasse 3
- Schülerreflexionen zum Arbeits- und Sozialverhalten vor Ferien zur Eigenreflexion und für mehr Transparenz der Noten
- Patensystem 3. Jahrgang für neuen 1. Jahrgang
- Feriensingen
- Arbeit der Kinder in den Nebenräumen, auf Fluren und in der Mensa; Nutzung der Betreuungsräume auch am Vormittag
- gute Elternzusammenarbeit wie bisher mit Förderverein, Elternbeirat, Schulzeitung, Bücherei, Mitarbeit bei Schulveranstaltungen, Neujahrsgespräch etc.
- Unterrichtsbesuche durch Schulleiter / jährlich
- Fortführung der engen Tandemzusammenarbeit und der gemeinsamen Fortbildungen mit den Kindergärten Rosengärtchen, VzF, St. Hedwig und Regenbogenland
- **Evaluation zu diesen Themen**
  - Ziele und Transparenz der Unterrichtsziele für Kinder /vor Sommerferien 2024
  - Externe Evaluation / Schulinspektion im Herbst 2024
  - Tagesablauf (2025)
  - Ankommenzeit (2025)
  - Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (via ‚Befragungsportal Schule‘ 2025)

## Leitgedanken zu Nachmittagsangeboten

Wir schauen individuell auf die Kinder und sehen, welche Bedürfnisse sie am Nachmittag haben, d.h. beispielsweise brauchen manche Kinder mehr Bewegung, andere benötigen Raum für Kreativität und Ruhephasen.

Es ist die Aufgabe der Lehrkräfte und Erzieherinnen/Erzieher, die Zeit der Kinder nicht zu stark mit Angeboten zu verplanen.

### Bereits feststehender Nachmittagsbestandteil

- Hausaufgabenhilfe mit Lehrkräften und Betreuungspersonal
- Förderung individueller Stärken und Schwächen in Deutsch und Mathematik im *Büffelstübchen*
- Deutsch als Zweitsprache - Förderung
- Freies Spiel draußen, in Räumen der Schule und je nach Raumbellegung in der Turnhalle
- Chor und AG-Angebot / Vielfalt dessen noch offen

### Mögliche Angebote im Nachmittag

- AGs im sportlichen Bereich, Werken, künstlerische AGs  
-> durch Lehrkräfte und externe Personen
- Musikensemble durch Musikschule
- ...

- in Abhängigkeit von Personal und Budget -









## Herausforderungen im Pakt für den Ganztag

- multifunktionale Raumnutzung vor-/nachmittags mit Nutzungskonflikten
- Akquise von Fachpersonal, um den Ganztagsanspruch qualitativ abdecken zu können (Lehrkräfte und Erzieherinnen/Erzieher, UBUS - Stelle Sozialpädagogik)
- Vertretungssituation am Nachmittag im Krankheitsfall
- genügend passendes Mobiliar/passende Ausstattung für die Erfordernisse an Unterricht und Betreuung im Nachmittagsbereich
- Lautstärke im offenen Schulhaus

## Mehrwert des Paktes für die Kinder unserer Schule

- Lehrkräfte erleben Kinder anders als im Unterricht und können einen anderen Umgang pflegen. Kinder erleben ihre Lehrerinnen und Lehrer in Angeboten nicht nur auf Kompetenzen und Inhalte bezogen.
- Es bleibt neben dem Lernen mehr Zeit für Gespräche der Kinder mit Lehrkräften und Erzieherinnen/Erziehern. Kinder können sich mitteilen und eine positive Beziehung zu ihren schulischen Bezugspersonen aufbauen und verstärken.
- Individuelle Förderung ist durch im Ganztag leichter und für mehr Kinder möglich. Die Bildungschancen verbessern sich.

## Tagesstruktur im Pakt für den Ganzttag ab August 2024 – in Bearbeitung

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30h / 7.45h	7.30h Frühbetreuung / 7.45h gleitende Ankomzeit: sich begrüßen / Organisatorisches / sich im Raum mit Schulmaterial einrichten				
8.00h	feste Ankomzeit: alle Kinder sind anwesend / gemeinsames Oberthema für alle Klassen zu Beschäftigung und Übungszeit				
8.15h	 Unterricht mit Bewegungszeit/-liedern				
9.30h	Frühstückspause				
9.40h	HOFPAUSE / zwei Mal wöchentlich Ruhepause im Pausenraum			Musikpause draußen 	
10.00h	 Unterricht mit Bewegungszeit/-liedern				
11.30h	HOFPAUSE				
11.45h	Unterricht bis 12.30 bzw. 13.15h		Chor Jg. 1/2 bis 12.30h	Unterricht bis 12.30 bzw. 13.15h	
12.30h / 12.55h / 13.20h	Mittagessen in Tischgruppen 		Chor Jg. 3/4 bis 13.15h u. Mittagessen	Mittagessen in Tischgruppen 	
	 Bewegungspause Jahrgänge 1/2 und 3/4 bei Unterricht bis 12.30h bzw. nach Mittagessen / Kleinspielgeräte 				
12.30h	Hausaufgaben / Übungszeit, Lehrkraft u. Erzieherin		nur mündliche Übungsaufgaben u. Leseaufgaben	Hausaufgaben / Übungszeit, Lehrkraft u. Erzieherin	
13.15h	AG-Angebote intern + extern / Freispiel / Förderangebot für Jahrgänge 1/2			AG-Angebote intern + extern / Freispiel / Förderangebot für Jahrgänge 1/2	
13.45h	Hausaufgaben bzw. Übungszeit Jahrgänge 3/4 bei Unterricht bis 13.15h		AGs extern / Freispiel	Hausaufgaben bzw. Übungszeit Jahrgänge 3/4 bei Unterricht bis 13.15h	
14.15h	AG-Angebot intern + extern / Freispiel draußen und Turnhalle / Förderangebot für alle Jahrgänge		AGs extern / Freispiel	AG-Angebot intern + extern / Freispiel draußen und Turnhalle / Förderangebot für alle Jahrgänge	
15.00h	Schluss 1- früheste Abholmöglichkeit				
15.00h bis 17.00h	Freispiel / interne AGs durch Betreuungszentrum - freies Abholen / Schule schließt um 17.00h				



### FORMALES

#### Wie verhält es sich mit den Gebühren? Und die Ferien?

Die Gebühren bleiben wie bislang im BZ. Die politischen Gremien werden dazu noch tagen. Für die Ferien wird weiterhin eine separate Anmeldung mit Extra-Kosten vorgenommen.

#### Wann ist ein Modulwechsel möglich?

Das geht immer zum neuen Halbjahr im Februar / August.

#### Kosten Angebote am Nachmittag extra?

Nein, die Angebote sind alle inkludiert. Eine Ausnahme bildet der Chor durch die Musikschule.

#### Gibt es Umbau- oder Anbaumaßnahmen?

Nein. Der Hochtaunuskreis sorgt aber für die notwendige Ausstattung im Nachmittag. Diese ist bereits beantragt und die Umsetzung wird mögliche weitere Bedarfe zeigen (z.B. flexible „Arbeitsplätze“ für Kinder, Ruhesofa, Schallschutz, Schulhofbeschattung, rollbare Tische, Akustikwände...)

#### Gibt es Ausnahmen von der 15.00 Uhr - Regelung?

Ausnahmen können -wie das Wort bereits sagt- nur selten vorkommen. Schule und HTK erwarten, dass Arzttermine und private Termine zunächst grundsätzlich nach 15.00h liegen.

Eine Therapie wäre z.B. eine regelmäßige Ausnahme. Man sollte dafür immer das Gespräch mit der Schule suchen.

Bei zu vielen Verstößen kann der Betreuungsvertrag durch den HTK gekündigt werden.

## PERSONAL

### **Wird es genug Personal geben?**

Für Lehrkräfte findet die Personalakquise im Frühjahr bis kurz vor die Sommerferien statt, der Hochtaunuskreis sucht ebenfalls weiter nach Personal.

Der gebuchte Platz im Ganztage wird garantiert.

Geplant ist eine gute Mischung aus Lehrkräften und Betreuenden.

### **Was passiert im Falle vieler Krankmeldungen durch das Personal? Gibt es eine Betreuungsgarantie?**

Wie auch am Vormittag wird die verlässliche Schule garantiert.

Ausnahmen gab es bisher nur, wenn sich ein erheblicher Großteil der Belegschaft krank gemeldet hat, so dass das System nicht mehr arbeitsfähig war und die Kinder sicher betreuen konnte.

### **Welcher Betreuungsschlüssel ist gesetzlich vorgegeben?**

Die Vorgabe sieht zwei Betreuende pro 30 Kinder vor.

### **Welche Qualifikation benötigt das Betreuungspersonal?**

Gesucht werden Erzieherinnen/Erzieher oder Sozialpädagogen.

Allerdings werden auch weiterhin ungelernete Aushilfskräfte eingesetzt werden müssen, um genug Personal vorzuhalten.

## AGs / NACHMITTAGSANGEBOT

### **Gibt es weiterhin AGs außerhalb des Schulgeländes?**

Nein - im Falle einer Kooperation gibt es diese ggfs. im Kinderhaus oder im VzF nebenan und natürlich auf dem Sportplatz gegenüber.

### **Kann der Förderverein zusätzlich AGs anbieten?**

Nein. Der Hochtaunuskreis bildet als einziger Träger das Angebot mit der Schule ab.

Der Auftrag der Schule ist nicht die allgemeine Freizeitgestaltung, sondern das Angebot einer möglichst qualitätvollen und für die Kinder sinnvollen Betreuung im Ganztag.

### **Werden Vereine und die Musikschule angefragt?**

Ja. Die Zusammenarbeit ist angedacht und wird in den nächsten Monaten geplant. So sieht der Pakt gedacht. Es braucht natürlich Personen, die im frühen Nachmittag Zeit haben für ein Angebot.

### **Warums sind AGs nur für Paktkinder? Bis zu welcher Uhrzeit?**

Die Eltern der Paktkinder finanzieren den Pakt mit und daher sind die Angebote auch nur für diese Kinder zugänglich. Vordringliche Aufgabe durch Landespersonal ist die Zeit bis 15.00h, bei Personalkapazität in der Betreuung kann das Angebot auch darüber hinaus gehen.

### **Kann man Stunden dazukaufen, damit das Kind eine AG mitmacht?**

Regelmäßige Zukaufstunden für eine AG sind nicht möglich, das würde das Modul bis 17.00 Uhr begründen.

### **Laufen AGs und Angebote immer für sechs Monate?**

AGs/Angebote müssen im Ganztag nicht unbedingt ein halbes Jahr laufen, z.B. können Förderangebote nach einigen Wochen wechseln. Der Ganztag bietet der Schule mit der 15.00 Uhr-Regelung viel Flexibilität.

**Wird es an den beweglichen Ferientagen eine Betreuung geben?**

Nein. Wenn die Schule geschlossen ist, ist die Betreuung ebenfalls geschlossen. Schule ist zukünftig zusammen mit der Betreuung als eins zu denken.

**Wird der Instrumentalunterricht durch die Musikschule weiterhin im Schulgebäude angeboten?**

Ja, jedoch erst ab 17.00 Uhr, da die Räumlichkeiten für die Angebote des Ganztags benötigt werden.

**Müssen Eltern, die bereits einen Betreuungsvertrag mit der Betreuung Taunusdrachen haben, eine erneute Anfrage bei Little Bird stellen?**

Die Betreuungsleitung kann die Verträge der Bestandseltern bei Little Bird ändern, somit braucht es keine neue Registrierung. Das ist nur für „neue“ Eltern nötig.

**Müssen Eltern, die bereits einen Betreuungsvertrag haben, die Aufnahmegebühr von 20€ erneut zahlen?**

Das klärt die Schule noch mit dem Hochtaunuskreis und informiert die Elternschaft.

**Wird die Anmeldung zum Pakt ab 2026 für alle Kinder verpflichtend sein?**

Nein, die Anmeldung für den Pakt wird auch in den nächsten Jahren freiwillig sein. Die gebundene Ganztagschule mit Anwesenheitspflicht aller Kinder ist nicht angedacht.